



Ausbildung Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)

Operationstechnische Assistenten (OTA) bereiten Operationen vor und sind an deren Durchführung beteiligt. Für die operierenden Ärzte legen sie notwendige Instrumente bereit und unterstützen während der OP. Sie organisieren und koordinieren die Arbeitsabläufe im Operationsbereich in Teamarbeit mit allen Beteiligten und gewährleisten eine adäquate Patientenbetreuung. Operationstechnische Assistenten sind mit allen notwendigen Materialien, Apparaturen und medizinischen Instrumenten vertraut und warten diese. Außerdem verantworten sie die Einhaltung der Hygienerichtlinien vor, während und nach der OP.

Aufgaben

- > Betreuung der Patientinnen und Patienten vor, während und nach der OP
- > Unterstützung des Operationsteams vor, während und nach der OP
- > Dokumentieren der Operationsabläufe
- > Wartung der medizinischen Instrumente
- > Überwachung und Einhaltung der Hygienestandards

Voraussetzungen

- > Erfolgreicher Schulabschluss (Realschule oder Abitur) oder
- > Erfolgreicher Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, erweitert mit
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von min. zweijähriger Dauer oder,
 - der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenpflegehelfer/in
- > Verantwortungsbewusste, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- > Freundlicher Umgang mit Patienten und Kollegen
- > Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- > Hohe psychische und physische Belastbarkeit

Ausbildung

Die Ausbildung dauert **3 Jahre**. Ausbildungsbeginn ist der 1. September eines Jahres.

Die theoretischen Bereiche umfassen 1600 Stunden und finden teils an der Medizinischen Berufsfachschule der Klinikum Chemnitz gGmbH oder am Bildungszentrum der Klinikum Chemnitz gGmbH statt. Die praktische Ausbildung mit 3000 Stunden erfolgt in klinikeigenen Bereichen oder anderen geeigneten medizinischen Verbundeinrichtungen. Der Praxisteil findet in den entsprechenden Fachabteilungen Ambulanz, Notaufnahme, Rettungsstelle, Zentralsterilisation, Endoskopie, chirurgische Station und den verschiedenen Fachrichtungen im Operationssaal wie Viszeralchirurgie, Traumatologie, Orthopädie, Gynäkologie/Urologie und weiteren chirurgischen Fachgebieten statt. Bewerbungsschluss für einen Ausbildungsbeginn im kommenden Jahr ist der **31. Dezember**.

Berufsaussichten

Wenn Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, bieten sich **Arbeitsplätze** in folgenden Bereichen an:

- > Chirurgische Kliniken, OP-Säle
- > Ambulante Operationszentren
- > Rettungsstellen, Notaufnahmen
- > Chirurgische Ambulanzen, Niederlassungen
- > Endoskopieabteilungen
- > Zentralsterilisationen

Über uns

Zur gemeinnützigen Gesellschaft der Muldentalkliniken gehören die beiden traditionsreichen Krankenhäuser in Grimma und Wurzen sowie die Soziale Dienste Muldental gGmbH mit Pflegeheimen in Brandis und Wurzen, einem Ambulanten Pflegedienst in Beucha sowie den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Colditz, Wurzen und Grimma. Auch die Servicegesellschaft Muldental mbH gehört der Unternehmensgruppe an. Die Muldentalkliniken sind der zuverlässige Gesundheitspartner der Menschen und Kommunen im Landkreis Leipzig. Rund 1.000 Mitarbeitende sichern rund um die Uhr die regionale Grund- und Regelversorgung – ISO-zertifiziert und auf dem neuesten Stand der Forschung. Alleingesellschafter des seit 1997 erfolgreichen kommunalen Unternehmens ist der Landkreis Leipzig.